

Demnächst erscheint

Die Kunst des Greco

Ⓜ

von

Dr. Hugo Kehrer

Privatdozent an der Universität München

Mit 54 Tafeln auf bestem Mattkunstdruckpapier und 1 farbigen Tafel
broschiert M. 6.-, gebunden M. 8.-

Von dem Werk erscheint eine Liebhaberausgabe in 50 nummerierten Exemplaren, der Text
auf echt Bütteln, die Tafeln auf bestem Mattkunstdruckpapier in Leder gebunden
Preis M. 30.-

Am 7. April rüstet sich ganz Spanien zum feierlichen Begehen des 300. Todestages eines seiner
größten Söhne, eines der größten Maler aller Zeiten,

el Greco's.

Es ist viel über den Meister diskutiert worden, aber was den Wesenskern seiner Kunst ausmacht,
wurde bisher noch nie so feinsinnig und tiefgründig dargelegt, wie in dem Werke des bekannten
Münchener Kunsthistorikers.

Was diesem Buche volle Anerkennung erwerben wird, ist der Umstand, daß sein Verfasser, der
durch Wort und Schrift das Verständnis für Greco durch sein bestimmtes und unbeirrtes Auftreten
wesentlich gefördert hat, sich von der üblichen Methode der Bildzuschreibung und Aufzählung
äußerer Stilsymptome frei macht, daß er dagegen die gesamten psychologischen und ästhetischen
Fragen zu lösen versucht. Auf eine rein genetische Erklärung also kam es ihm nicht an, vielmehr
hat den Verfasser der Greco interessiert, der sich selbst findet und anfängt, sein Werk nach eigenen
Befehlen aufzubauen, der Greco, der dem bloß Materiellen seine Existenz nimmt und es durch
seine Seele, durch das Licht der Unwirklichkeit und die Wunder seiner Palette verklärt.

Greco wird als Renegat aufgefaßt, dessen Weltanschauung zwar in mittelalterlichem Boden wurzelt,
der aber rücksichtslos vorwärts stürmt, wo immer sich ihm neue Probleme der Kunst aufdrängen.
Der Verfasser gliedert seinen Stoff so, daß er nach einer kurzen Darlegung der Lebensgeschichte
sofort die Hauptwerke der toledanischen Frühzeit analysiert, um den Leser auf die Probleme des
neuen Stiles, auf die Probleme von Licht und Farbe vorzubereiten, damit er umso deutlicher in
den Spätwerken Grecos die moderne Tendenz erkennt.

Das Buch zeichnet sich durch Selbständigkeit der Auffassung aus und wird ohne Zweifel bewirken,
daß die Kunst des Toledaners, die man bisher doch mehr äußerlich interpretierte, in ihrem wahren
Sinne erkannt wird.

Auf Barbestellungen bis 30. Januar gebe ich 40%, Partie 7/6, auch auf
die Liebhaberausgabe, Einbände netto.

Nach Erscheinen à cond. mit 25%, bar 33¹/₃%, Partie 11/10.

Firmen, die dem wertvollen Buche ihr besonderes Interesse schenken wollen, bitte ich, sich um-
gehendst mit mir in Verbindung zu setzen. Ich stelle einen hübschen Prospekt über das Werk her.

München

Hugo Schmidt Verlag